

Wir dürfen das Haus Gottes niemals von Seinem Namen trennen.
Diese beiden gehören immer zusammen!

Wenn aber das Haus Gottes sich wandelt zu einem Haus von „dem Namen des Pastors“, „dem Namen des Propheten“, „dem Haus des Salböls“ oder „dem Salz der Salbung“ – dann ist es nicht mehr wirklich das Haus Gottes, sondern eine Räuberhöhle. So heißt es in der Schrift:

„Haltet ihr denn dieses Haus, das nach meinem Namen genannt ist, für eine Räuberhöhle? Siehe, ich sehe es wohl, spricht der HERR.“ – Jeremia 7,11

Wenn wir versäumen, den Namen des Herrn Jesus in Seinem Haus zu ehren und ihn stattdessen durch den Namen eines Propheten, Pastors, Apostels oder Menschen in der Gemeinde ersetzen – dann ist der Gott, den wir suchen, nicht gegenwärtig.

Wenn wir den Namen des Herrn Jesus aus der Kirche entfernen und stattdessen bei jeder Gelegenheit Salböl verwenden, als wäre es sein Stellvertreter ... damit haben wir Gott tatsächlich entfernt

und einen anderen „Gott“ errichtet – nämlich den Feind. Wenn wir den Namen Jesu aufgeben und bei jeder Herausforderung Salz oder Erde anrufen als Ersatz ... dann ist Gott nicht vorhanden; wir stehen allein.

Wenn wir aufhören, im Namen des Herrn Jesus zu beten und stattdessen zu Götzen beten – das ist eine große Abscheulichkeit.

*„Das Volk Juda hat in meinen Augen Böses getan, spricht der HERR. Sie haben ihre abscheulichen Götzen aufgestellt in dem Haus, das meinen Namen trägt, und es entweicht.“ –
Jeremia 7,30*

Als Christ oder Prediger: Trenne niemals den Namen des Herrn Jesus von Seinem Haus! Sein Haus wurde geschaffen, damit Sein Name für immer darin wohnt. Es gibt keinen Moment, in dem der Name Jesu in der Gemeinde „abläuft“ — so etwas existiert schlicht nicht.

In diesen letzten Tagen hat der Feind eine große Lüge aufgestellt: *„Die Tage des Namens Jesu sind vorbei!“* Er möchte dich glauben

machen, dass der Name Jesu keine Macht mehr hat und wir ihn nicht länger gebrauchen müssten. Aber das ist zu 100 % eine Täuschung des Feindes. Der Name Jesu ist dazu bestimmt, immer in Seinem Haus gesprochen und gebraucht zu werden.

„Und in keinem andern ist das Heil; auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.“ – Apostelgeschichte 4,1

„Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut in dem Namen des Herrn Jesus und danket Gott, dem Vater, durch ihn.“ – Kolosser 3,17

Zum Schluss: Der Name Jesu ist das Fundament der wahren Gemeinde Gottes. Wenn dieser Name nicht genannt oder benutzt wird – dann ist kein Gott des Himmels und der Erde anwesend; stattdessen ist ein anderer Geist da – der Geist des Feindes.

Weitere Bibelstellen, die bekräftigen, dass das Haus Gottes dazu bestimmt ist, für immer Seinen Namen zu tragen:

2 Sam 7,13: „Er wird mir ein Haus bauen, und ich werde den Thron seines Reiches für immer festigen.“

1 Könige 8,18-19: „...Der HERR sprach zu meinem Vater David: Du hast gut daran getan, in deinem Herzen ein Haus für meinen Namen bauen zu wollen. Doch nicht du wirst das Haus bauen, sondern dein Sohn ... wird es für meinen Namen bauen.“

2 Chronik 7,16: „Ich habe dieses Haus erwählt und geweiht, damit mein Name für immer dort sei. Meine Augen und mein Herz sollen dort alle Tage sein.“

Hast du Jesus als Herrn und Retter deines Lebens angenommen?
Wisse: Wir leben in den letzten Tagen der Rückkehr des
Menschensohnes und das endgültige Gericht ist nahe.

Maran atha!

Share on:
WhatsApp